

Digma 1/2019

f o k u s

Schwerpunkt:

Gesichtsvermessung

auftakt

Schnittstellen von Analogem und Digitalem

von Thilo Weichert Seite 1

Klar, dich kenn' ich doch!

von Beat Rudin Seite 4

Fähigkeiten der Gesichtserkennung

von Günter Karjoth Seite 6

Mit den Fortschritten bei neuronalen Netzen hat die maschinelle Gesichtserkennung eine bis dato unerreichte Leistungsfähigkeit erreicht. Wie funktioniert sie und wie gut ist sie im Einsatz? Und welche Risiken entstehen, wenn sie noch besser wird?

Gesichtserkennung auf dem Vormarsch

von Livia Matter Seite 14

Gesichtserkennung im Supermarkt?

von Matthias Glatthaar Seite 20

Gesichtserkennung könnte dem Detailhandel ermöglichen, datentechnisch zum -E-Commerce aufzuschliessen. Warum wird sie trotzdem kaum eingesetzt? Vielleicht, weil sie für mehr als zwei Drittel von befragten Kunden ein Grund wäre, den betreffenden Supermarkt seltener oder überhaupt nicht mehr zu besuchen.

z w i s c h e n t a k t

Unsere Stimme haben sie

von Eva Wolfangel Seite 28

Unternehmen können heute tief in unsere Seelen blicken – indem sie mit Algorithmen die Emotionen in unseren Stimmen analysieren. Das tun sie zum Beispiel bei der Personalauswahl. «Stimmen lügen nicht» – wie nackt sind wir nun? Und was sind die Folgen? Sollen Sie Ihren Partner lieber gleich verlassen, wenn der Algorithmus eine Scheidung in drei Jahren vorhersagt? Wozu Zeit vergeuden?

r e p o r t

Rechtsprechung

Kein «enzyklopädischer Informationszugang»

von Beat Rudin Seite 32

Das Appellationsgericht des Kantons Basel hat zwei Gesuche um «sehr breiten» Informationszugang abgelehnt, weil der Gesetzgeber keinen «enzyklopädischen Informationszugang» gewollt habe und die Prüfung der Gesuche den Geschäftsgang der Behörden über längere Zeit übermässig beeinträchtigt oder lahmgelegt hätte.

Rechtsentwicklung

E-Persönlichkeit für Algorithmen?

Künstlich intelligente Algorithmen treffen Entscheidungen und führen bislang Menschen vorbehaltene Handlungen aus. Kann und soll die entstehende Verantwortungslücke mit einem speziellen Status, der E-Persönlichkeit, geschlossen werden?

agenda Seite 47

Follow-up: Erfahrungen mit der DSGVO (digma 2018.4)

Marktortprinzip, Verarbeitungstätigkeit

von Monika Ruggli/Sandro Ruggli Seite 48

f o r u m

privatim

Aus den Datenschutzbehörden

von Dominika Blonski Seite 52

Wer ist neu zum Stellvertreter des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten gewählt worden? Welche Herausforderungen haben Datenschutzbehörden von Bund und Kantonen am Europäischen Datenschutztag thematisiert?

Der Blick nach Europa und darüber hinaus

Medizinprodukte als Datenverarbeiter

von Barbara Widmer Seite 54

Viele Medizinprodukte bearbeiten heute entweder mittels integrierter Software oder als App Personendaten. Was bedeutet dies aus Datenschutzsicht?

schlussakt

«Privacy first» bei Facebook & Co.

von Beat Rudin Seite 56

cartoon

von Reto Fontana Umschlagseite 3

Das Handy entsperren über Gesichtserkennung sei kein Problem? Unser Cartoonist sieht das anders ...